

Kohle, Cash und Pinkepinke

Das hr2-Kinderfunkkolleg Geld

www.kinderfunkkolleg-geld.de

01

Was ist Geld?

Von Monika Konigorski

10.10.2015, 14.45 Uhr, hr2-kultur

Sprecherin: Claude De Demo
Regie: Marlene Breuer
O-Töne: Ada (10 Jahre), Romy (10 Jahre), Annika (10 Jahre);
Dr. Jens Weidmann (Präsident der Deutschen Bundesbank)

Copyright

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Der Empfänger darf es nur zu privaten Zwecken benutzen. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Zurverfügungstellung in elektronischen Medien, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung des Autors/der Autoren zulässig. Die Verwendung zu Rundfunkzwecken bedarf der Genehmigung des Hessischen Rundfunks.

Collage

- O-Ton 01** **KFK Geld 01 O-Ton 01 Annika**
Es gibt ganz viel davon in der Welt, und man kann sich für Geld eigentlich fast eigentlich immer alles kaufen.
- Atmo** **KFK Geld 01 Atmo 01 - Kassen-Pling -**
- O-Ton 02** **KFK Geld 01 O-Ton 02**
„Das macht 3,95 bitte!“
- O-Ton 03** **KFK Geld 01 O-Ton 03 Romy**
Ja, Geld ist ja immer so 'ne Sache. Man streitet sich deswegen, aber man ist natürlich schon froh wenn man 'ne Taschengelderhöhung kriegt. Also hat so zwei Seiten, find ich.
- Atmo** **KFK Geld 01 Atmo 02 - Klappernde Münzen -**
- O-Töne 04** *((Ineinander geblendet: Kinder))*
KFK Geld 01 O-Töne 04 1 BIS KFK Geld 01 O-Töne 04 9
„Herr mit der Knete“, „Kröten“, „Mäuse“, „Asche“, „Pinkepinke“, „Taler“, „Das is 'ne Menge Heu“, „Ohne Moos ist hier nichts los

- Musik hoch, darauf -
- Sprecherin:** Knete, Schotter, Pinkepinke, Kröten, Mäuse, Heu Es gibt viele Namen für Geld. Daran sieht man schon, wie wichtig Geld in unserer Sprache ist, und wohl auch in unserem Leben. Oder, wie Romy sagt:
- O-Ton 05** **KFK Geld 01-O-Ton 05 Romy**
Ohne Geld könnte man nicht so ganz leben! Also es gibt natürlich auch andere Sachen – man hat einen Garten, oder so, aber da musste wieder die Pflanzen kaufen – also alles hängt irgendwie mit Geld zusammen
- Sprecherin:** Romy ist zehn und wohnt in Köln. Auch Annika und Ada sind zehn Jahre alt. Zusammen versuchen die drei herauszufinden, was es mit dem Geld eigentlich auf sich hat. Warum können sie mit einem grünen Papierschein, auf dem „5 Euro“ aufgedruckt ist, in ein Geschäft gehen, und der Verkäufer gibt ihnen dafür Brot oder Kaugummis oder Schokolade?

- O-Ton 06** **KFK Geld 01 O-Ton 06 Ada**
Was ist das eigentlich, Geld?
- Sprecherin:** Ada, Annika und Romy schlagen in einem Kinderlexikon nach. Da steht als erster Satz:
- Zitatorin:** Geld gibt's überall.
- Sprecherin:** Hm, stimmt das? Fragen sich die drei. Sie überlegen, was man mit Geld alles machen kann.
- O-Ton 07** **KFK Geld 01 O-Ton 07 Annika**
Man gibt zum Beispiel Geld aus, um es für Sachen, die man selbst – entweder für sein Haus oder Essen oder Trinken oder so braucht, dafür gibt man Geld aus und dafür ist auch Geld gut.
- Sprecherin:** Geld kann man ausgeben, sagt Annika. Oder auch sparen, meint Romy:
- O-Ton 08** **KFK Geld 01 O-Ton 08 Romy**
Wenn man mehr Geld hat, dann fällt's einem schwerer, was auszugeben, als wenn du nur wenig hast. Früher, also als ich das erste Mal Taschengeld bekommen hab, hab ich's immer ganz schnell weg – und jetzt hab ich mittlerweile schon bis zu über hundert Euro gespart.
- Sprecherin:** Geld kann man tauschen oder wechseln. Zum Beispiel, wenn ein Automat nur Kleingeld nimmt, erzählt Ada.
- O-Ton 09** **KFK Geld 01 O-Ton 09 Ada**
Meine Eltern machen das öfter, wenn man nur Scheine hat, dann wechselt man Geld, um sich zum Beispiel eine Bahnkarte zu kaufen.
- Sprecherin:** Geld kann man sich auch leihen. Aber da ist Romy skeptisch.
- O-Ton 10** **KFK Geld 01-O-Ton 10 Romy**
Ich leih mir vielleicht mal, wenn ich kein Geld dabei hab, von meiner Freundin für 'ne Kugel Eis was. Und dann geb ich ihr das auch wieder, oder sie schenkt's mir, aber so richtig leihen, das machen meine Eltern glaub ich auch nicht, also ...

Sprecherin: Davor hat sie Respekt.

Man kann Geld auch verschenken.

O-Ton 11 **KFK Geld 01 O-Ton 11 Ada**

Wenn man jemand von seinem Geld was kauft ist das ja quasi auch schenken. Das mach ich manchmal. Also zum Beispiel irgendwie Süßigkeiten, wenn wir grad zum Kiosk wollen, dann kauf ich dem manchmal was.

Sprecherin: Oder verdienen.

O-Ton 12 **KFK Geld 01 O-Ton 12 Romy**

Ja, also meine beste Freundin und ich, das ist die Janne, die wohnt auch direkt bei mir ums Eck. Wir zusammen, wir backen immer Pfannekuchen, und dann stellen wir uns mit 'nem Tisch vorne auf die Straße und da verdienen wir auch immer Geld, weil die verkaufen wir dann auch. Aber es ist jetzt nich' irgendwie, weil wir reich werden wollen oder so. Es macht halt auch irre Spaß.

Sprecherin: Es gibt also viele Dinge, die wir mit Geld machen. Aber – wie funktioniert Geld eigentlich? Jemand, der das wissen muss, ist Jens Weidmann. Er ist der oberste Währungshüter in Deutschland, der Präsident der Deutschen Bundesbank, und mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür verantwortlich, dass das mit dem Geld in Deutschland funktioniert.

O-Ton 14 **KFK Geld 01 O-Ton 14 Weidmann:**

Zunächst denkt man ja, wenn man Geld hört, an das, was wir im Portemonnaie haben, Münzen und Banknoten, Geld ist ja aber noch viel mehr, umfasst beispielsweise auch Einlagen bei Banken, Sparguthaben, insofern ein sehr umfassendes Feld, am Ende ist Geld all das, was Geldfunktionen erfüllt.

Sprecherin: Geld – FUNKTIONEN, man könnte auch sagen: Geld-Aufgaben. Ada, Romy und Annika überlegen: Was sind denn die Aufgaben von Geld? Jens Weidmann hilft beim Überlegen:

O-Ton 15 **KFK Geld 01 O-Ton 15 Weidmann**

Ich glaube am besten kann man sich das vorstellen, wenn man an eine Welt ohne Geld denkt. In einer Welt ohne Geld müsste ich tauschen. Das heißt, wenn ich jemand bin, der beispielsweise einen Stuhl herstellt, dann müsste ich jemand finden, der den Stuhl haben möchte, aber der gleichzeitig etwas hat, was ich selber brauche. Beispielsweise Brot. Und das ist relativ selten.

Sprecherin: Denn vielleicht möchte der, das das Brot anbietet, etwas ganz anderes für sein Brot. Ein Messer zum Beispiel. Also muss ich öfters tauschen und eine Tauschkette bilden.

O-Ton 16 **KFK Geld 01 O-Ton 16 Weidmann**

Das heißt, ich muss jemand finden, der vielleicht einen Stuhl sucht und mir dafür ein Messer gibt, und derjenige, der dann das Brot hat, das ich möchte, nimmt dann das Messer. Und diese Tauschketten können sehr lang werden und deswegen ist eine Tauschwirtschaft etwas kompliziert und verschlingt eben auch sehr viel Ressourcen, das heißt: Man muss Zeit investieren, um diese Tauschketten zu bilden.

Sprecherin: Wenn es Geld gibt, dann kann ich sowohl meinen Stuhl dagegen eintauschen, als auch das Brot. Das Geld ist also ein Tauschmittel. Und das Tauschen mit Geld nennt man: bezahlen. Das ist die erste wichtige Aufgabe von Geld.

Sprecherin: Wofür ist Geld noch gut?

Geld dient als Recheneinheit. Nein, damit sind nicht die Textaufgaben im Mathebuch gemeint, in denen Geld vorkommt. Sondern etwas anderes. Wenn man sagt, etwas ist fünf Euro wert, dann weiß jeder ziemlich genau, wie viel das ist. Jens Weidmann erklärt das an einem Beispiel.

O-Ton 17 **KFK Geld 01 O-Ton 17 Weidmann**

Nehmen wir mal an, ich habe ein Fahrrad. Und möchte wissen, wie viel ist dieses Fahrrad eigentlich wert? Dann kann ich jetzt relativ einfach in Geld ausdrücken, das Fahrrad ist beispielsweise 300 Euro wert ...

Sprecherin: Wenn wir nicht so etwas wie Geld hätten, müsste man das anders ausdrücken.

O-Ton 18 **KFK Geld 01 O-Ton 18 Weidmann**
... also ich müsste sagen: Das Fahrrad ist 300 Brotlaibe wert, oder aber zwei Stühle, oder aber ein halbes Dreirad, also letztlich ist es dann sehr kompliziert, wenn ich mich nicht auf eine Recheneinheit geeinigt habe...

Sprecherin: Das praktische ist, man kann nicht nur rechnen, wie wertvoll ein Ding ist – wie zum Beispiel das Fahrrad, sondern auch, wie wertvoll es ist, wenn ich eine bestimmte Aufgabe erledige.

Wenn es kein Geld gäbe, müsste man auch Aufgaben und Arbeiten miteinander tauschen. Oder gegen Dinge tauschen. Was man ja machen kann. Romy, Annika und Ada finden die Idee gar nicht so schlecht und überlegen, was sie machen könnten.

O-Ton 19 **KFK Geld 01 O-Ton 19 Romy**
Wäsche waschen bei jemand anderem und ich krieg dafür einen Baum.

O-Ton 20 **KFK Geld 01 O-Ton 20 Annika**
Einmal Zimmer aufräumen und dafür kriege ich einmal mit meiner Mutter ins Kino gehen.

O-Ton 21 **KFK Geld 01 O-Ton 21 Ada**
Ich würde einmal spülen und dafür mit meinen Eltern oder Freunden ins Freibad...

Sprecherin: Die drei können sich das mit dem Tauschen gut vorstellen, aber bei so unglaublich vielen Aufgaben, die jeden Tag von so vielen Menschen in Deutschland und auf der ganzen Welt erledigt werden, und so vielen unterschiedlichen Wünschen, was sie dafür haben möchten, ist es doch einfacher, wenn man das mit Geld löst: Die Menschen bekommen für ihre Arbeit Geld, und dann können sie in ein Geschäft gehen und sich ihre Wünsche erfüllen. Und weil Geld, bei uns der Euro, als Recheneinheit funktioniert, können wir sagen: Ich möchte 20 Euro für die Arbeit. Oder: die Arbeit ist 100 Euro wert. Und jeder weiß, wie viel damit gemeint ist.

Sprecherin: Geld ist noch für etwas anderes gut.

O-Ton 22**KFK Geld 01 O-Ton 22 Annika**

Ich kriege Taschengeld von meinen Eltern, und ich spare das auch meistens, manchmal kriege ich auch zu meinem Geburtstag Geld oder zu besonderen Anlässen. Wenn ich irgendwas entdeckt habe, was ich gut finde, aber noch nicht so viel Geld habe, dass ich mir das kaufen kann, spare ich so viel Taschengeld, wie mir meine Eltern halt immer geben, und dann schau ich halt, bis ich mir das holen kann.

Sprecherin:

Das funktioniert aber nur, wenn das Geld auch demnächst noch so viel wert ist wie heute. Wenn es seinen Wert speichern kann. Würde man beispielsweise statt mit Geld mit Kuchenstücken bezahlen, wären die wahrscheinlich in einem Jahr, wenn Annika genug von ihnen zusammen hat, um sich zum Beispiel ein Fahrrad damit zu kaufen, nichts mehr wert: Sie wären nämlich verdorben. Geld aber, wenn es gut funktioniert, speichert den Wert. Jens Weidmann:

O-Ton 23**KFK Geld 01 O-Ton 23 Weidmann**

Geld erlaubt es mir, zu sparen. Ich habe heute eine Einnahme und möchte die aber erst morgen, oder in einem halben Jahr oder einem Jahr ausgeben, und werthaltiges Geld erlaubt mir, diese Zeit zu überbrücken, indem ich den Wert in Geld anlege und dann später erst ausgabe.

Sprecherin:

„Geld ist, was gilt“ heißt es. Im Laufe der Geschichte wurden schon alle möglichen Gegenstände als Geld verwendet. Zum Beispiel: Felle, Pfeilspitzen oder Salzbarren. Aber auch Münzen aus echtem Silber und echtem Gold.

O-Ton 24**KFK Geld 01 O-Ton 24 Weidmann**

Heute ist Geld bedrucktes Papier. Und das funktioniert nur dann als Zahlungsmittel, wenn ich darauf vertrauen kann, dass ich auch noch morgen damit bezahlen kann, und dass das Geld auch seinen Wert erhält, dass ich mir also morgen ungefähr davon so viel kaufen kann wie heute. Darauf muss ich vertrauen können, und genau dieses Vertrauen herzustellen, ist die Aufgabe der Notenbanken, also hier im Euro-Raum, die Aufgabe des Eurosystems.

Sprecherin:

Dass in Deutschland der Euro gilt, hat der Gesetzgeber festgelegt, also das Parlament.

O-Ton 25**KFK Geld 01 O-Ton 25 Weidmann**

Aber natürlich können sich zwei Menschen, die einen Vertrag schließen, darauf einigen, auch mit anderen Zahlungsmitteln zu bezahlen – Muscheln, Kaugummi, Zigaretten, das waren ja auch alles mal zu bestimmten Zeiten Zahlungsmittel.

Collage

Gema KFK Geld 01 Was ist Geld?

Musiktitel: CASH COW A 1'29

SONOTON Trackcode: SCDV052221

Katalognummer: SCDV 522

Track Nummer: 21.0

Komponist: Benjamin Starnberg

ISRC: DE-B63-15-722-21

EAN/GTIN: [4020771157228](https://www.ean.com/4020771157228)

Album: MONEY MATTERS - High Finance and Crime (SCDV 522)

Labelcode: LC-07573

Verlag: Sonoton Music GmbH & Co. KG (Sonoton Vanguard - SCDV)

Musiktitel: KALIMBA MEETS TUBA 1'03

SONOTON Trackcode: PLA001255

Katalognummer: PLA 12

Track Nummer: 55.0

Komponist: Graeme Sacks

ISRC: ZA-B96-10-00441

EAN/GTIN: [4250740604877](https://www.ean.com/4250740604877)

Album: PLAYTIME AFRICA (PLA 12)

Labelcode: LC-20592

Verlag: Sonoton Music GmbH & Co. KG (African Planit Music - PLA)

Musiktitel: BOUNCING SUNSHINE 0'33

SONOTON Trackcode: NLM009409

Katalognummer: NLM 94

Track Nummer: 9.0

Komponist: Middle Brother

ISRC: GB-YYA-15-09409

EAN/GTIN: [0702865191885](https://www.ean.com/0702865191885)

Album: CREATIVE CUTS: SUMMER HOOKS (NLM 94)

Labelcode: LC-24373

Verlag: Sonoton Music GmbH & Co. KG (9Lives Music - NLM)

Musiktitel: Millionär 0'13

Prinzen

hr CD 6014910

Track 01